



H.
Sobem kann mir vor dem Bild-
chen des Prager Jesukind aufein-
mal der Gedanke, daß es ja
den kaiserlichen Krönungsstark
trägt und sicherlich nicht
zufällig gerade in Prag mit
seinem Wirtskontak zum Vor-
sitz gekommen ist. Prag ist
ja doch Jahrhunderte hindurch
die Stütze der alten deutschen kpr.
"römischen" Kaiser gewesen und
machte immer so mächtig-
schen Eindruck, daß sich keine
andere Stadt, die sich Rom,
Athen, Venedig, Wien, London,
Paris und Wien nicht. Das
Jesukind kann gerade, als es
mit der politischen Kaiser-
herrlichkeit in Prag zu Ende
geht. Ist es nicht der
"heilige Kaiser", der ein-
mal allen Völkern ein Ende
setzen soll? Es hat ja doch
die Fingerringe in der Hand, wenn
auch die. Nennen sie regieren
Kaiserin. -
1

EDITH STEIN über das Prager Jesukind
(Originalschrift)

MITTEILUNGEN HAUS KÖNIGSTEIN



HEFT 3 – 2009

INHALT

Zum Geleit: (Rudolf Grulich).....	1
Wolfgang Stingl wird 65 (Matthias Dierßen).....	3
Opfer der Tschechisierung: Das deutsche Knabenseminar in Kremsier (Rudolf Grulich).....	6
Vom seligen Hroznata im Stift Tepl zum Heiligen im Klášter Teplá (Herwig Baier)	7
Zum Tode von Pater Norbert Schlegel	20
Ein vergessener Sprachforscher aus Iglau (Wolfgang Stingl).....	21
Zwei Priester aus dem Böhmerwald (Franz Bauer).....	22
Ein moderner Gottsucher aus Schlesien: Zum 60. Todestag von Joseph Wittig (Rudolf Grulich).....	24
Auf Franz Werfels Spuren auf dem Musadagh (Rudolf Grulich).....	27
Buchempfehlung.....	31
Unser Bücherangebot	32
Tage der offenen Tür.....	32

Das Bild auf der Titelseite zeigt die Statue des Prager Jesulein im Hermelinmantel. Auf der Rückseite sehen Sie die Originalhandschrift Edith Steins über dieses Gnadenbild.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Wolfgang Stingl

ADRESSE:

Haus Königstein, Zum Sportfeld 14, D-63667 Geiß-Nidda

Telefon: 06043-9885224

Fax: 06043-9885226

e-mail: haus-koenigstein.nidda@t-online.de

Konto: 269444-602 Postbank Ffm.

BLZ: 50010060

IBAN DE51 5001 0060 0269 4446 02

BIC PBNKDEFF

REDAKTION

Matthias Dierßen, Dr. Adolf Winkler

TEXT- UND BILDGESTALTUNG Angelika Steinhauer

STÄNDIGE MITARBEITER

Prof. Dr. Herwig Baier,
Prof. Dr. Rudolf Grulich,
Prof. Dr. Adolf Hampel

DRUCKEREI

DEMUTH DRUCK GmbH
D-61169 Friedberg-Dorheim

Unsere Mitteilungen Haus Königstein erscheinen viermal im Jahr und werden gegen eine Spende abgegeben. **NACHDRUCK** von Beiträgen ist erwünscht, doch erbitten wir zwei Belegexemplare.

Wir haben nach dem Umzug von Königstein nach Nidda den Namen „Haus Königstein“ für das Gebäude des Institutes für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien gewählt, um an die Tradition der untergegangenen Königsteiner Anstalten zu erinnern. Sie waren seit 1946 über ein halbes Jahrhundert das Vaterhaus der Vertriebenen.